

GÖD: GEHÄLTER STEIGEN ZWISCHEN 0,94% UND 1,23% STAFFELWIRKSAM

- Inflationsabgeltung für **ALLE** gesichert!!!
- Kaufkraftstärkung in unterschiedlicher Höhe erreicht!!!
- Staffelunwirksame Einmalzahlung abgewehrt!!!



Fotos: Pressmaster – Fotolia.com / pixelio / HBF/ Srodic

Vereinbarung zu den Gehaltsverhandlungen für 2010

Die Verhandlungen zwischen dem Bund und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes über die Gehaltsregelung der Bundesbediensteten für 2010 brachten am 9. Dezember 2009 folgendes Ergebnis:

Ab 1. Jänner 2010 werden (bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2010) die Gehälter der Beamtinnen und Beamten des Dienststandes (soweit sie nicht gemäß § 17 PTSG zugewiesen sind), die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit einem Sondervertrag, in dem keine andere Art der Valorisierung vorgesehen ist, um 0,9 % und danach um 4 Euro (Staffel) erhöht.

Die Zulagen und Vergütungen, die im Gesetz in Eurobeträgen ausgedrückt sind, mit Ausnahme der Kinderzulage, werden ab 1. Jänner 2010 um 0,9% erhöht.

Die in der Auslandsverwendungsverordnung – AVV angeführten Pauschalbeträge werden – in dieser Form letztmalig - mit Wirkung vom 1. Jänner 2010 um 0,9 % erhöht.

Für die Bundesregierung:

Für die Gewerkschaften:



IHRE SICHERHEIT. IHRE GÖD.

Eine Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über die Erhöhung der Bezüge für 2010.

GÖD-Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teinfaltstr. 7,
1010 Wien, Tel. 01/534 54-0, www.goed.at